

Checkliste Nr. 1

VORBEREITUNG VOR DEM GIESSEN

ARBEITSPLATZ EINRICHTEN

- ☐ Arbeitsfläche vollständig gereinigt und entstaubt
- ☐ Schutzunterlage ausgelegt (Silikonmatte/chemikalienbeständige Folie)
- ☐ Mindestens 1 Meter Freiraum um den Arbeitsbereich geschaffen
- ☐ Umgebung vor Spritzern geschützt (Abdeckfolien, Zeitungspapier entfernt)
- ☐ Gute Arbeitsbeleuchtung eingeschaltet (min. 1000 Lux)
- ☐ Kamera-Setup vor dem Mischen installiert

PROJEKTVORBEREITUNG ABSCHLIESSEN

- ☐ Projekt vollständig geplant (Design, Technik, Farbschema)
- ☐ Alle benötigten Materialien vorbereitet (z. B. Silikonformen, Einbettobjekte, Holzuntergründe)
- ☐ Materialien sauber, trocken und auf Raumtemperatur

BELÜFTUNG OPTIMIEREN

- ☐ Fenster geöffnet ODER Lüftungssystem aktiviert
- ☐ Luftstrom kontrolliert: von dir weg, nicht zu dir hin
- ☐ Querlüftung eingerichtet (Ein- und Auslass definiert)
- ☐ Ventilatoren korrekt positioniert (Abluft nach außen)
- ☐ Zugluft im Gießbereich minimiert (Staubaufwirbelung vermeiden)

MATERIALIEN BEREITSTELLEN

- ☐ Raumtemperatur gemessen: 20°C optimal
- ☐ Luftfeuchtigkeit unter 60% bestätigt
- ☐ Harz und Härter mindestens 4 Stunden bei Raumtemperatur gelagert und Materialtemperatur geprüft
- ☐ Produktetiketten kontrolliert (Charge, Haltbarkeit, Sicherheitsdatenblatt vorhanden)
- ☐ Viskosität geprüft (bei kühleren Temperaturen ggfs. angewärmt)
- ☐ Mischverhältnis überprüft und Präzisionswaage bereitgestellt
- ☐ Pigmente/Additive vorbereitet und in der richtigen Reihenfolge arrangiert
- ☐ Ausreichend Werkzeuge bereitgestellt (mehrere Spatel, Becher, Rührstäbe)
- ☐ Timer/Stoppuhr für Topfzeit-Kontrolle griffbereit

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG ANLEGEN

- ☐ Lange Haare zusammengebunden und gesichert
- ☐ Schmuck, Uhren und lose Kleidung entfernt
- ☐ Langärmelige Arbeitskleidung oder Schutzschürze angelegt
- ☐ Atemschutzmaske mit frischen A2P3-Filtern aufgesetzt
- ☐ Dichtsitz der Maske geprüft (Negativ- und Positivdrucktest)
- ☐ Schutzbrille angelegt und auf beschlagfreie Sicht geprüft
- ☐ Erstes Paar Nitrilhandschuhe angezogen
- ☐ Zweites Paar Nitrilhandschuhe übergestreift

NOTFALLVORSORGE SICHERSTELLEN

- ☐ IPA-Reiniger und Bindemittel in Reichweite
- ☐ Saugfähige Tücher/Absorptionsmaterial griffbereit positioniert
- ☐ Augenspülflasche (mind. 500ml) in maximal 10 Sekunden Reichweite
- ☐ Notfallnummern sichtbar aufgehängt oder im Smartphone gespeichert

Aus dem Buch Safe Resin Art von Natalie Pikul · Das Buch gibt es bei DIPON: dipon24.de · nataliepikul.de

Instagram [@natalie_rcw](https://www.instagram.com/natalie_rcw) · [@elementa_nova](https://www.instagram.com/elementa_nova) · YouTube [@elementa_nova](https://www.youtube.com/elementa_nova) · Mehr Gratis-Tools: nataliepikul.de/free-tools

Checkliste Nr. 2

WÄHREND DES ARBEITSPROZESSES

SICHERHEIT BEIM MISCHEN

- ☐ Timer gestartet (zur Überwachung der Topfzeit)
- ☐ Komponenten getrennt abgewogen (keine Vermischung im Messgefäß)
- ☐ Langsam und kontrolliert dosieren, um Spritzer zu vermeiden
- ☐ Gründliches Mischen für mindestens 3–4 Minuten
- ☐ Umtopfen in einen sauberen, trockenen Mehrweg-Mischbecher
- ☐ Erneutes Mischen für weitere 3 Minuten mit Timer
- ☐ Materialreste vom Becherboden und -rand sorgfältig einarbeiten
- ☐ Luftpneinschlüsse vermeiden durch ruhige, kreisende Bewegungen
- ☐ Temperaturentwicklung beobachten

SICHERHEIT BEIM GIESSEN

- ☐ Gleichmäßiger, kontrollierter Gießvorgang, Gießhöhe beachten
- ☐ Oberfläche während des Gießens nicht berühren
- ☐ Gießbereich frei von Staub & Partikeln halten
- ☐ Kein Verlassen des Arbeitsplatzes, ständige Überwachung
- ☐ Schichtweise gießen: korrekte Wartezeiten einhalten
- ☐ Wärmeentwicklung im Auge behalten
- ☐ Werkzeuge nach Gebrauch auf Silikonmatte oder in Schale ablegen
- ☐ Verunreinigungen sofort beseitigen, um Spuren und Festkleben zu vermeiden
- ☐ Luftblasen gezielt entfernen, z. B. mit Heißluft, aber ohne Überhitzung

KONTINUIERLICHE KONTROLLE

- ☐ Handschuhe bei Anzeichen von Abrieb oder Löchern sofort wechseln
- ☐ Belüftungssystem läuft durchgängig und effizient
- ☐ Zugluft kontrollieren, um Staubaufwirbelung zu vermeiden
- ☐ Im Zweifelsfall sofort Arbeit abbrechen und Maßnahmen prüfen

Checkliste Nr. 3

NACH DEM GIESSEN

SOFORTIGE NACHSORGE

- ☐ Arbeitsfläche systematisch auf Tropfen, Spritzer und Verschüttungen überprüft
- ☐ Harz- und Härtergebinde sofort wieder luftdicht verschlossen und sicher verstaut
- ☐ Werkzeuge (Spatel, Rührstäbe etc.) in Reinigungslösung eingelegt
- ☐ Mischbecher: Flüssiges Restmaterial entweder zur Aushärtung bereitgestellt oder korrekt als Sondermüll entsorgt
- ☐ Reinigung ausschließlich mit für Epoxidharz geeigneten Mitteln (z. B. DIPON IPA Cleaner), niemals auf der Haut, keine Haushaltsmittel

PROFESSIONELLES ABFALLMANAGEMENT

- ☐ Flüssige Harz- und Härterreste getrennt in beschrifteten, verschließbaren Behältern gesammelt
- ☐ Kontaminierte Einwegartikel (Tücher, Papiere, Holzspatel) gemäß lokaler Vorschriften sortiert
- ☐ Wiederverwendbare Werkzeuge entweder direkt gereinigt oder luftdicht gelagert
- ☐ Ausgehärtete Reste separat gesammelt (z. B. als Füllmaterial oder Übungsobjekte weiterverwertbar)
- ☐ Leere Gebinde für Sondermüll sortenrein aufbewahrt
- ☐ Bindemittel (Katzenstreu oder handelsübliches Bindemittel, kein Sägemehl) mit Harz kontaminiert? → Als gefährlicher Abfall behandeln!

ARBEITSRAUM SICHERN

- ☐ Belüftung für mindestens 2 Stunden weiterlaufen lassen
- ☐ Zugang zum Raum während Aushärtung beschränkt (24-48h)
- ☐ Aushärtebereich vor Staub, Insekten und Verunreinigungen geschützt
- ☐ Raumtemperatur für optimale Aushärtung überwacht

REINIGUNG & PSA-ENTSORGUNG

- ☐ Erstes Paar Schutzhandschuhe vorsichtig abgestreift, ohne Hautkontakt
- ☐ Zweites Paar Schutzhandschuhe ebenfalls entsorgt oder bei dickeren Nitrilhandschuhen desinfiziert & getrocknet
- ☐ Hände, Unterarme und Gesicht mit pH-neutraler Seife und lauwarmem Wasser gründlich gereinigt
- ☐ Kleidung gewechselt oder isoliert aufbewahrt (bei Verdacht auf Kontamination)
- ☐ Atemschutzmaske zuletzt abgenommen, Filter in Sichtkontrolle überprüft
- ☐ Brille oder Sichtschutz mit geeignetem Reiniger desinfiziert

DOKUMENTATION

- ☐ Verwendete Materialien, Mengen und Mischverhältnisse notiert
- ☐ Besonderheiten, Probleme oder Verbesserungsideen dokumentiert
- ☐ Aushärtezeit und Umgebungsbedingungen festgehalten
- ☐ Zwischen- und Endergebnis fotografisch dokumentiert
- ☐ Lessons Learned für zukünftige Projekte vermerkt

Checkliste Nr. 4

SICHERHEITSRELEVANTE SPEZIAL-CHECKLISTE

BRANDSCHUTZ GRUNDAUSSTATTUNG

- ☐ Feuerlöscher (geeignet für Klasse A, B, C, mindestens Schaumlöscher oder ABC-Pulverlöscher)
- ☐ Löschdecke
- ☐ Rauchmelder (regelmäßig gewartet)
- ☐ CO-Melder (bei Verwendung organischer Lösemittel und Harzsysteme empfohlen)
- ☐ Fluchtwegplan sichtbar angebracht
- ☐ Freigehaltener Fluchtweg
- ☐ Aufbewahrung brennbarer Materialien in geeigneten Sicherheitsbehältern
- ☐ Keine Mehrfachsteckdosen mit hoher Belastung
- ☐ Lüftung und ggf. Absaugung
- ☐ Elektrische Geräte regelmäßig prüfen lassen
- ☐ Keine offenen Flammen bei flüchtigen Dämpfen (Achtung bei Bunsenbrennern, Gasbrennern, Teelichtern)
- ☐ Nach Gebrauch alle Geräte stromlos schalten

NOTFALLSET

- ☐ Augenspülflasche (steril, z. B. mit Kochsalzlösung)
- ☐ Brandsalbe oder Gel (z. B. Hydrogelverband)
- ☐ Verbandsmaterial (sterile Kompressen, Mullbinden, Pflaster)
- ☐ Einmalhandschuhe
- ☐ Hautreinigungstücher
- ☐ Notfallnummern griffbereit (auch Giftnotruf)
- ☐ Pinzette, Schere
- ☐ Persönliche Medikamente (z. B. bei Allergien, Asthma)

CHECKLISTE PSA

- ☐ Hautschutz: immer Nitril-Handschuhe verwenden, regelmäßig erneuern
- ☐ Atemschutz: Halb- oder Vollmaske mit passendem Filter
- ☐ Hautschutzkleidung: langärmelige, schwere Materialien
- ☐ Schutzbrille gegen Spritzer
- ☐ Belüftung aktiv halten: Fenster oder Absaugung gehen
- ☐ Arbeitsbereich sauber, unnötige Materialien entfernen